

Protokoll Nr. 04/2009

über die am Donnerstag, den 30. Juli 2009 um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes St. Anton a/A stattgefundene öffentliche GR-Sitzung.

Anwesende: Bgm. Rudi Tschol, sowie die weiteren GR-Mitgl. Vzbgm. Jakob Klimmer, Maria Kössler, Franz Alber, Franz Tschol, Helmut Mall, Roman Falch, Angela Probst (für Richard Strolz, die Frau Probst vorgereichten Ersatzmitglieder Maria Sailer und Klaus Jehle sind der Sitzung ebenfalls entschuldigt ferngeblieben), Josef Chodakowsky, Theo Falch, Anton Klimmer, Jakob Feuerstein, Raimund Sattler, Hermann Strolz und Rosmarie Auer.

Herr DI Michael Rainer (Bauamt) nimmt ebenfalls an der Sitzung teil.

Die TO zur Sitzung ist jedem GR-Mitglied rechtzeitig zugestellt worden.

Die heutige TO lautet wie folgt:

Punkt 1 Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls vom 19.5.09

Punkt 2 Bericht des Bürgermeisters

Punkt 3 Beratung und ev. Beschlussfassung über die Umwidmung im Bereich Rodelhütte

Punkt 4 Beratung und ev. Beschlussfassung über den erg. Bebauungsplan im Bereich Ladner Michael

Punkt 5 Beratung und ev. Beschlussfassung über eine Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Sparmarkt Murr

Punkt 6 Beratung und Beschlussfassung über die Zufahrtsfrage Garagen Rendlbahn

Punkt 7 Beratung und. Beschlussfassung über einen Dienstbarkeitsvertrag mit der ÖBB

Punkt 8 Beratung und Beschlussfassung über einen Grenzverlauf im Bereich Nasserein

Punkt 9 Anträge, Anfragen und Allfälliges

Punkt 1

Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls vom 19.5.09

Das Protokoll Nr. 03/2009 vom 19.5.09 wurde jedem GR mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugestellt und wird einstimmig genehmigt.

Punkt 2

Bericht des Bürgermeisters

- Bgm. Rudi Tschol berichtet, dass Frau Annemaria Wasle gestorben ist. Sie hat viele Tätigkeiten (u.a. GF des Gesundheits- und Sozialsprengels) ausgeübt, ihr Tod ist ein herber Verlust für den Ort.
- Herr Dr. Odo Gonzo schließt seine Praxis aus gesundheitlichen Gründen, die Stelle wird neu ausgeschrieben.
- Frau LR Beate Palfrader hat sich persönlich ein Bild von den geplanten Umbauarbeiten in der HS gemacht.

- Beim Verkehrsverbund Tirol werden Zahlungen gestrichen, nunmehr wird auf politischer Ebene verhandelt.
- Lottopark: die Vertragssache Wasle liegt nun unterfertigt vor.
- Bgm. Rudi Tschol erklärt nun, dass er sein Amt als Bürgermeister und Gemeinderat der Gemeinde St. Anton a/A mit 31.7.09 zur Verfügung stellt.
Er hat in jahrzehntelangem Wirken dem Ort in verschiedenen Funktionen gedient (Gemeinde, TVB und Schi-WM 2001) und will nun die Geschicke der Gemeinde in jüngere Hände legen.
Bis zur Neuwahl wird Herr Vzbgm. Jakob Klimmer amtsführend tätig sein, anschließend soll Herr GR Mall Helmut als Kandidat der Bürgermeisterliste zum Bürgermeister für die nächsten 6 Monate gewählt werden. Selbstverständlich sind natürlich noch weitere Vorschläge möglich.
Im März 2010 findet dann wieder eine Volkswahl statt, wo GR Helmut Mall auch antreten will.
Bgm. Rudi Tschol bittet und hofft auf Unterstützung des Gemeinderates für seinen Nachfolger. Anschließend bedankt er sich für die jahrelange gute Zusammenarbeit im Gemeinderat.
Die Wahl soll in ca. 4-5 Wochen stattfinden.

Punkt 3

Beratung und ev. Beschlussfassung über die Umwidmung im Bereich Rodelhütte

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Anton a/A beschließt mehrheitlich (Enthaltung Roman Falch), den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp.Nr. 1557/2 der KG St. Anton a/A entsprechend den Bestimmungen des TROG 2006 i.d. jeweils geltenden Fassung ab dem 3.8.09 durch vier Wochen lang am Gemeindeamt St. Anton a/A zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Widmungsänderung vor:

Umwidmung zweier Teilflächen der Gstnr. 1557/2 von derzeit Freiland gem. § 41 TROG 2006 in Sonderfläche Jausenstation gem. § 43 Abs. 1 TROG 2006

Werden innerhalb der Kundmachungsfrist keine Stellungnahmen zum Entwurf abgegeben, so gilt der Beschluss des Gemeinderates, hins. dieser Flächenwidmungsplanänderung, zugleich als Zweitbeschluss.

Punkt 4

Beratung und Beschlussfassung über den erg. Bebauungsplan im Bereich Ladner Michael

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Anton a/A beschließt einstimmig, den Entwurf des allg. und erg. Bebauungsplanes im Bereich Ladner Michael – Gp.Nr. 2110/2 – der KG St. Anton a/A entsprechend den gesetzl. Bestimmungen des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 i.d. jeweils geltenden Fassung ab dem 3.8.09 durch vier Wochen hindurch während der Amtsstunden im Gemeindeamt St. Anton a/A zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Werden innerhalb der Auflegungsfrist keine Stellungnahmen zum Entwurf von einer hiezu berechtigten Person oder Stelle abgegeben, so gilt der Beschluss des Gemeinderates, hins. des

allg. und erg. Bebauungsplanes im Bereich Ladner Michael - Gp.Nr. 2110/2, zugleich als Zweitbeschluß.

Punkt 5

Beratung und ev. Beschlussfassung über eine Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Sparmarkt Murr

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Anton a/A beschließt mehrheitlich (4 Gegenstimmungen: Sattler, Feuerstein, Strolz und Auer), den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp.Nr. 1035 der KG St. Anton a/A entsprechend den Bestimmungen des TROG 2006 i.d. jeweils geltenden Fassung ab dem 3.8.09 durch vier Wochen lang am Gemeindeamt St. Anton a/A zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Widmungsänderung vor:

Umwidmung der Gstnr. 1035 von derzeit Tourismusgebiet eingeschränkt auf Wohnungen gem. § 40 Abs. 4,6 TROG 2006
in Sonderfläche Widmung in verschiedenen Ebenen gem. § 51 TROG 2006 mit nachfolgendem Verwendungszweck:

- UG, TG: § 43 Abs. 1 Sonderfläche Lager und sonstige Nebenräumlichkeiten;
- EG: § 48 a Sonderfläche Handelsbetrieb und § 40 Abs. 4,6 eingeschränktes Tourismusgebiet;
- 1.OG und höher: § 43 Abs. 1 Sonderfläche Hotel;

Werden innerhalb der Kundmachungsfrist keine Stellungnahmen zum Entwurf abgegeben, so gilt der Beschluss des Gemeinderates, hins. dieser Flächenwidmungsplanänderung, zugleich als Zweitbeschluß.

Div. Unterlagen sind noch beizubringen (Vertrag über mind. 15 Jahre mit der Fa. Spar, Regelung über Abwicklung der Schneeräumung usw.) und sind eine zwingende Voraussetzung für das Inkrafttreten des Zweitbeschlusses.

Punkt 6

Beratung und Beschlussfassung über die Zufahrtsfrage Garagen Rendlbahn

Diesbezüglich, so der Bürgermeister, liegt ein Ansuchen bzw. eine Planung von Herrn Markus Tschol vor, die ABB AG hat ihr Ansuchen zurückgezogen.

Ursprüngliche Missverständnisse sind beseitigt, der Urzustand wieder hergestellt.

Der GR nimmt dies zur Kenntnis und lehnt das Ansuchen Markus Tschol mehrheitlich (Enthaltung GR Roman Falch) ab.

Das Recht steht nur der Gemeinde und dem TVB zu (einstimmig).

Punkt 7

Beratung und Beschlussfassung über einen Dienstbarkeitsvertrag mit der ÖBB

Zwei vorliegende Dienstbarkeitsverträge mit der ÖBB – Errichtung, Bestand und Erhaltung eines unterirdischen Ölabscheiders samt Schlammfangvorrichtung und unterirdischem Auffangbecken (Gp.Nrn. 2901 und 2732/Bereich Terminal West) werden einstimmig genehmigt.

Punkt 8

Beratung und ev. Beschlussfassung über einen Grenzverlauf im Bereich Nasserein

Im Zuge einer gerichtsanhängigen Grenzstreitigkeit in Nasserein (Ebner) fasst der GR folgenden einstimmigen Beschluss:

Sollte der Vergleich zw. Ebner und der Eigentümergemeinschaft Fangweg 6 nicht bis spätestens 31.7.09 widerrufen werden, stimmt die Gemeinde ebenfalls zu. Die Kosten gehen zu Lasten Fam. Ebner. Die Böschungsmauer würde ein wenig zurückversetzt werden, so dass der sogenannte Notparkplatz für Fam. Ebner vergrößert würde.

Punkt 9

Anträge, Anfragen und Allfälliges

- a) Anfrage GR Raimund Sattler zum Projekt Alpenländische Heimstätte: diesbezüglich, so GR Toni Klimmer, liegen ca. 12-13 Anfragen vor, ein Baubescheid müsste in Bälde hinausgehen.
- b) Des Weiteren erkundigt sich Herr GR Raimund Sattler hins. der weiteren Vorgangsweise beim Zugang Parkgarage (Planie). Lt. Bürgermeister Rudi Tschol gibt es 3 Möglichkeiten, der Verwaltungsrat wird in seiner nächsten Sitzung befinden.
- c) Frau GR Maria Kössler hat allen Anwesenden einen Jahresbericht der Arbeit über das Homepage vorgelegt und bedankt sich für deren gute Arbeit.
- d) Herr GR Jakober Feuerstein stellt richtig, dass eine im BA-Protokoll erwähnte Schiabfahrt natürlich unterhalb der Bifang – Alm führt. Dies wird im BA-Protokoll richtig gestellt.
- e) Herr GR Franz Tschol regt an, Bauausschußprotokolle nicht mehr weiterzugeben, die Entscheidung soll mit einem Schreiben ausgefertigt werden.
- f) Herr GR Hermann Strolz kritisiert Verzögerungen bei div. Vertragsabwicklungen. Diesbezüglich, so der Bürgermeister, liegen verschiedene Gründe vor.

Ende der Sitzung: 19.30 Uhr

